

Reparaturleitfaden

Vorgangs-Nr. ElsaPro:

DMS Auftrags-Nr.:

FIN:

Modelljahr: 2023

Verkaufs-Code: E212BF

Modellbeschreibung: ID.4 Pure 109/52 E1H

Motorcode: EBJA

Getriebe-Kennbuchstabe:: UYX

Amtl. Kennzeichen:

Achsantriebscode:

Quarantänekonzept

Umgang mit verunfallten Hochvoltfahrzeugen

Bedingung

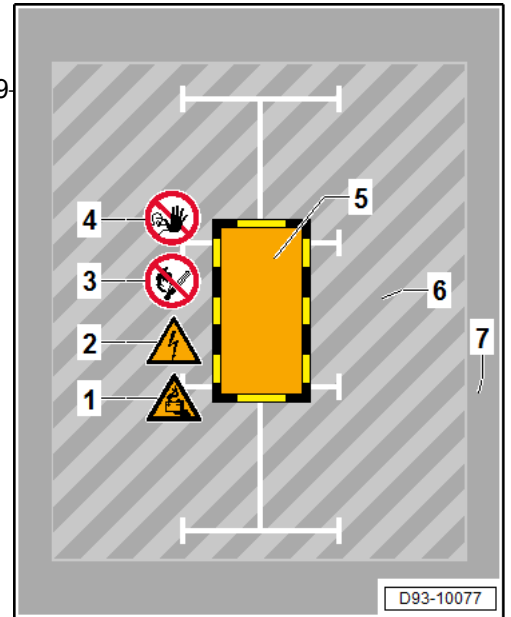
- Wenn ein defektes oder verunfalltes Hochvoltfahrzeug angeliefert wird, Hochvolttechniker (HVT) informieren.
- Fahrzeuge mit Hochvoltbatterie direkt auf einer geeigneten Fläche abladen.
- Servicepartner müssen umgehend Kontakt zum nächstgelegenen Hochvolt-Servicepartner oder Importeur aufnehmen.
- Hochvoltfahrzeuge mit dem "Warnschild ""Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung"" – VAS 6649– kennzeichnen. Im Quarantänefall sind weitere Kennzeichnung erforderlich.
- Hochvoltfahrzeug vor Zugriff durch Unbefugte sichern.

- Schwer verunfallte Fahrzeuge und ausgebaute Hochvoltbatterien vor Regen und Feuchtigkeit schützen.

Konzept zum Einrichten eines Quarantäneplatzes

Es wird die Nutzung einer versiegelten Bodenplatte empfohlen.

- 1 - Warnschild "Warnung vor Gefahren durch Batterien" – VAS 6786–
- 2 - Warnschild "Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung" – VAS 6649–
- 3 - Verbotsschild "Kein Feuer" – VAS 6882–
- 4 - Verbotsschild "Betreten Verboten" – VAS 6881–
- 5 - Abstellplatz inkl. Gefahrenkennzeichnung
- 6 - Äußere Sicherheitszone
- 7 - Geeignete Freifläche, z. B. Parkplatzfläche.



Weiteres Vorgehen

Bedingung

- Beanstandungsmeldungen in DISS erfassen.
- Unfallfahrzeuge einer Sichtprüfung unterziehen und anhand folgender Bewertungskriterien auf ihr Gefährdungspotenzial beurteilen.

Bedingung

- Zur Temperaturmessung Temperaturmessgerät – VAS 6886– benutzen.

Bewertungskriterien	Bedeutung
Hinweise auf einen Brand	Bedingung <ul style="list-style-type: none"> • Wenn mindestens ein Bewertungskriterium zutrifft: Achtung Gefahr! Maßnahme a) befolgen • Wenn kein Bewertungskriterium zutrifft, weiter mit b)
Funken, Rauch oder Dampf	
Ungewöhnliche Geräusche im Inneren der Hochvoltbatterie, z. B. Knistern oder Zischen.	
Stechender Geruch	
Austritt von Flüssigkeiten, Verdacht auf Flüssigkeiten im Hochvoltbatteriesystem.	
Mechanische Beschädigung mit offen zugänglichen Kontakten/Leitern.	
Zugänglichkeit der Hochvoltbatterie für Temperaturmessungen, z. B. aufgrund fehlender oder beschädigter Karosserieteile, Oberflächentemperatur der Hochvoltbatterie beträgt mehr als 80 °C.	

a) Folgende Maßnahmen bei "ACHTUNG GEFAHR!" beachten:
Sicherheitsabstand wahren.
Hochvoltfahrzeug/Hochvoltbatterie beobachten.
Löschbereitschaft herstellen und bei Anzeichen eines aufkommenden Brandes sofort Feuerwehr rufen und Gebäude evakuieren.

Keine Rauchgase einatmen. Atemschutzmaske tragen.

Bei mechanischen Beschädigungen der Hochvoltbatterie mit offen, zugänglichen Kontakten/Leitern, Fahrzeug und Hochvoltbatterie nicht berühren.

Wenn möglich Hochvoltfahrzeug/Hochvoltbatterie in Quarantäne überführen.

Weiträumig absperren und Verantwortlichen gemäß Meldeprozess informieren.

PSA nutzen.

b) Sofern das verunfallte Hochvoltfahrzeug anhand der Bewertungskriterien als nicht gefährlich eingestuft werden kann, müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden:

→ Kapitel „Klassifizierung von Hochvoltbatterien mithilfe von ODIS“ .

Falls möglich, Arbeitsschritte außerhalb von Gebäuden oder auf einer geeigneten Fläche durchführen.

Für eine Diagnose kann die Instandsetzung des 12-V-Bordnetzsystems erforderlich sein.